

Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 27.04.2009 im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung durch Gisela Umbach

Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich bei den Helfern des Osterbrunnen leeren am Vormittag.

Punkt 2 – Ferienprogramm am Freitag, den 28.08.2009

Nach verschiedenen Anregungen wird festgelegt, dass nach Sommerhausen in den Tierpark gewandert wird. Treffpunkt soll um 10.00 Uhr an der Schule sein. Die Rückkehr soll bis 17.00 Uhr geschehen, evtl. mit Privat-PKW. Die Verköstigung übernimmt die Partei.

Punkt 3 – Europawahl

Die Abholung übernimmt Erhard. DIN A 1 mit Kerstin Westphal sind schon bei Anton, der das Aufkleben übernimmt. Flyer der Kandidatin sollen bis zum 10. Mai ausgetragen werden. Eine extra Wahlveranstaltung ist nicht geplant.

Punkt 4 – Bundestagswahl

Hier sind verschiedene Versammlungen geplant. Einmal am 14.5.2009 um 19.00 Uhr im Weinhaus Brand Randersacker, am 18.7.2009 die Ortsvereinsvorstände um 10.00 Uhr in der Semmelstraße. Unser Ortsverein wird für den 17.9.2009 eine eigene Veranstaltung (evtl. Federweißerabend im Sportheim mit der Kandidatin Marion Reuther durchführen.

Punkt 5 – Homepage des Ortsvereines

Der Internetauftritt unseres Ortsvereines soll neu gestaltet werden. Hierzu tragen Gisela, Bernd, Herbert und Erhard zusammen mit Rainer Höhn bei. Die Beiträge sammelt Erhard und spricht sie mit Rainer ab. Vor Einstellung werden sie noch einmal mit den obengenannten abgesprochen.

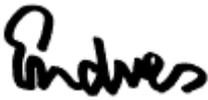
Punkt 8 - Verschiedenes

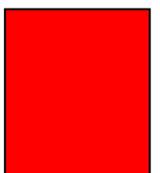
Unser Heuriger Tagesausflug führt uns am 11. 10.2009 nach Ulm. Bernd organisiert wieder diese Fahrt zusammen mit Gisela. Walter Kolbow und Frank Hofmann laden in die Halle nach Mainbernheim am 9.5.2009 19.00 Uhr, zum 65. bzw. 60. Geburtstag ein.

Erhard schlägt eine Ortsbegehung mit interessierten Bürgern vor. Fred Stahl und Hans Peter Gläßel sollten dazu geladen werden.

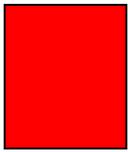
Die nächste Versammlung findet am Dienstag, 23. Juni um 19.30 Uhr im Sportheim statt. Ende der Versammlung 22.00 Uhr.

Gisela Umbach
Vorsitzende


Erhard Endres
Schriftführer







Sozialdemokratische Partei Deutschlands; - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 15.06.2009 um 18 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung durch Gisela Umbach

Sie begrüßt die anwesenden 9 Mitglieder. Entschuldigt ist Monika Wegmann.

Punkt 2 – Berichte aus den Gremien

Die Landkreisvorstandtschaft traf sich in Gaukönigshofen. Hier besteht der Verein aus 6 Mitgliedern, die alle 70 Jahre und älter sind. Außerdem sind sie ohne Vorsitzenden und ohne Kassier. Es wurde ausgelotet, wie man den Verein wieder aktivieren kann und wer ihn betreuen soll. Gedacht wurde an den Nachbarverein Aub oder an den Landkreis-Kassier Erhard Endres. Es wird weiter mit den Mitgliedern gesprochen, um eine Lösung zu finden.

Im Gemeinderat von Theilheim waren die folgenden Themen auf der Tagesordnung:

- Fertigstellung der Straßen im Gebiet Reissgarten
- Altenbergstraße
- Kanal- und Wasseranschluss für den Kleintierzuchtverein
- Schule mit Außenflächen
- Radwege nach Randersacker und Rottendorf (wobei Rottendorf bald fertiggestellt wird), Dettelbach
- Genehmigung verschiedener Protokolle

Des Weiteren wurde im Gemeinderat über die Kosten der DSL-Leerrohre (40.000,00) beschlossen und die Jugendarbeit in der Gemeinde diskutiert. Bei einem gemeinsamen Gespräch am gleichen Tag (16.06.10) im Rathaus, an dem Bürgermeister Hubert Henig, Geschäftsstellenleiter Martin Redelberger, Gemeindejugendpfleger Bernd Endres, Jugendreferent und 2. Bürgermeister Andreas Ganz und stellvertretende Jugendreferentin Gisela Umbach, teilnahmen, entstand bei der stellvertretenden Jugendreferentin der Eindruck, dass der Jugendpfleger Bernd Endres in einem unangemessenen Ton angesprochen wird. Das Gremium diskutiert, woran das liegen mag und argumentiert, dass Bürgermeister Hubert Henig von Anfang an gegen eine professionelle Jugendbetreuung war.

Punkt 3 – TheilHeimatfest am 04.07.2010

Unser SPD-Ortsverein nimmt beim TheilHeimatfest mit einem Stand teil. Unser Standort ist an der Raiffeisenbank. Die Organisation liegt bei Gisela Umbach und Bernd Schmitt. Es werden ein Quiz für Kinder und rote Getränke und kleine Speisen angeboten.

Punkt 4 – Ferienprogramm

Das diesjährige Ferienprogramm führt zur Bereitschaftspolizei nach Würzburg. Treffpunkt ist Freitag, der 27.08.2010 um 10.00 Uhr an der Schule. Gegen 15.30 Uhr sind wir wieder zurück. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Die Teilnehmer sollen eine Getränkeflasche mitbringen.

Punkt 5 – Weiterführung unserer Chronik

Herbert Forster hat in Zusammenarbeit mit Gisela Umbach und Bernd Schmitt einen Entwurf gefertigt. Die Anwesenden erhielten eine Kopie. In der nächsten Sitzung soll die endgültige Fassung besprochen werden.

Punkt 6 – Verschiedenes

In der nächsten Sitzung sollen langjährige Mitglieder geehrt werden. Dazu soll Marion Reuther gewonnen werden.

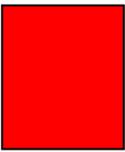
Unser Herbstausflug soll am Sonntag, den 26. September in die Rhön führen. Bernd Schmitt wird ein entsprechendes Programm ausarbeiten.

Am 17.10. feiert der SPD Ortsverein Rottendorf und eine Woche später der von Reichenberg sein jeweils 100jähriges Bestehen. Es wäre wünschenswert, wenn sich Mitglieder dort sehen lassen.

Ende der Versammlung 19.45 Uhr.

Gisela Umbach
Vorsitzende


Erhard Endres
Schriftführer



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 23.06.2009 im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung durch Gisela Umbach

Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Punkt 2 – Dorfrundgang

Besichtigt wurde der Standort, der als behindertengerechter Parkplatz für Friedhofbesucher vorgesehen ist. Es gingen die Meinungen auseinander, wie sinnvoll der Standort ist und ob dieser neue Zugang zum Friedhof behindertengerecht sein wird. Im ehemaligen alten Friedhof wurde festgestellt, dass das Wasser im Becken stark verschmutzt ist und die Pumpe nicht funktioniert.

Am Rathaus und Jugendkeller wurden Durchfeuchtungen festgestellt. Es ist zu vermuten, dass die Entwässerung des Kirchendaches (Verstopfung der Fallrohre) die Ursache war. Im Weinbaumuseum wurde eine kleine Pause eingelegt. Anschließend wurde diskutiert ob im Marienheim zusätzliche Räume für die Jugendarbeit freigemacht werden können. Sinnvoll wäre ein Gesamtkonzept, das Weinbaumuseum, Marienheim und Platzgestaltung, auch unter Einbeziehung des St. Johanneszweigvereines umfasst. Keine Entscheidung ist bisher über die Gestaltung eines barrierefreien Rathauses gefallen.

Punkt 3 – Homepage

Bernd Schmitt und Gisela Umbach haben zusammen mit Rainer Höhn den neuen Internetauftritt vorbereitet. Er ist sehr gut gelungen. Die Bitte, die neue Internetadresse im Gemeindeblatt zu veröffentlichen wurde abgelehnt. Es wurde noch einmal ein Mail an Bürgermeister Henig geschickt, mit der Bitte um Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Punkt 4 – Bundestagswahl

Hier sind verschiedene Versammlungen geplant.

Einmal soll zum Weinfest am Sonntag, 19. Juli unsere Bundestagskandidatin Marion Reuther eingeladen werden. Es sollen sie Mitglieder von uns begleiten.

Weiter soll am Sonntag, den 13.09. eine Veranstaltung am Jugendraum, mit Bewirtung von Kaffee und Kuchen durchgeführt werden. Sollte das Wetter passen, kann auch eine Bestuhlung vor dem Rathaus vorgenommen werden.

Punkt 6 – Veranstaltung von 60plus am Montag, den 17.09.2009

Geplant ist die Generalversammlung mit Neuwahl. Es werden ca. 70 Personen erwartet. Im Vereinsraum soll es Kaffee und Kuchen geben. Anschließend nur noch Getränke. Der Beginn ist um 14 Uhr. Ende etwa um 17.30 Uhr.

Es sollten noch zwei Damen mithelfen. Bisher stehen bereit: Renate Endres, Erhard Endres, Anton Körber, Alwin Wegmann und Herbert Forster. Acht bis zehn Kuchen werden auch gebraucht.

Punkt 5 - Herbstausflug

Unser heutiger Tagesausflug führt uns am 11.10.2009 nach Ulm. Bernd organisiert wieder diese Fahrt zusammen mit Gisela. Die Planung soll bis Ende Juli stehen, damit sie im September-Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann.

Punkt 7 – Vortrag wurde verschoben.

Punkt 8 - Verschiedenes

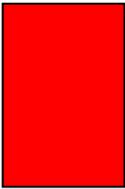
Die Juliversammlung fällt aus.

Die Plakatierung nehmen Anton und Erhard vor. Plakate sind schon da.
Ende der Versammlung 21.00 Uhr.

Gisela Umbach
Vorsitzende



Erhard Endres
Schriftführer



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 28.10.2009 im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung durch Gisela Umbach

Sie begrüßt besonders die Geburtstagsjubilare Herbert Forster und Monika Wegmann. Gleichzeitig wird auch ihr zum Geburtstag gratuliert. Es sind 7 Mitglieder anwesend und 6 entschuldigt.

Punkt 2 – Bericht aus dem Gemeinderat

Hier geht es wieder einmal um die Schulsanierung. Die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Hubert Henig wollen nur einen Architekten, CSU und SPD-Gemeinderäte wollen eine Ideensammlung von mehreren Architekten, um die bestmögliche und auch kostengünstige Lösung zu finden. Es haben auch sich schon mehrere Architekten die Schule angeschaut. Leider dürfen sie ihre Ideen im Gemeinderat nicht erläutern. Aufgrund eines Briefes der bay. Architektenkammer bittet Hubert Henig darum, darauf zu verzichten. So bleibt es lediglich bei einer Vorstellung der acht Architekten – was letztlich nicht besonders hilfreich war.

Der Kleintierzuchtverein spielt immer noch auf Zeit. Obwohl Pläne für den alten Standort festliegen, möchte er jetzt ein Grundstück an der Randersackerer Straße, um ein neues Vereinsheim zu errichten. In der Sitzung ist keine Entscheidung gefallen. Die Teilnehmer der Versammlung sprachen sich mehrheitlich gegen den Antrag des Kleintierzuchtvereines aus. Die Jugendbetreuerin hat der Verwaltung ihre Kündigung zum 1. Dezember übermittelt. Der Grund ist noch nicht bekannt.

Ein Protokollentwurf wurde von Herrn Redelberger nicht abgeändert, obwohl es eine Mehrheit im Gemeinderat wollte. Änderungen wurden nur am Ende als Ergänzung angefügt. Das wäre lt. Landratsamt so in Ordnung. Die Gemeinderäte bezweifeln dies und wollen selbst im Landratsamt Auskunft einholen.

Punkt 3 – Wahl der Vorstandschaft von 60plus für den Bezirk

Erhard Endres berichtet: Die Vorstandschaft von 60plus im Landkreis Würzburg wurde im August in Theilheim gewählt. Jetzt im Oktober wurde die Vorstandschaft für den Bezirk gewählt. Der bisherige Vorsitzende Otmar Hübsch aus Würzburg wurde nicht mehr gewählt, weil Georg Lehrmann aus persönlichen Gründen die Anwesenden in Rimpar gegen ihn einnahm. Daraufhin wurde der Genosse Loh vorgeschlagen und später in der Versammlung gewählt. Die Vorstandschaft von 60plus Würzburg Land besteht aus 1. und 2. Vorsitzenden, Schriftführer und Kassier, sowie rund 30 Beisitzern. Sie veranstalten Treffen, Besichtigungen, Busfahrten und Kesselfleischessen.

Sie stellen ein Jahresprogramm auf, das aber nur in diesem Kreis bekannt gemacht wird. Eine Umfrage bei den Theilheimer Mitgliedern ergab, dass sie keine Einladung zur irgend einer dieser Veranstaltungen erhalten haben.

Damit macht dieser Kreis, wenn auch die anderen Mitglieder im Landkreis keine Einladungen zu diesen Veranstaltungen erhalten haben, nur rund 6% der Gesamtmitglieder von 60plus aus. 95 % werden somit ausgegrenzt. Das ist nicht hinzunehmen. Die Vorstandschaft sollte auf diese Ungerechtigkeit hingewiesen und aufgefordert werden, alle Mitglieder einzubeziehen. Ansonsten sollten 10 % der Mitgliederstimmen gesammelt werden, um eine außerordentliche Sitzung zu verlangen.

Punkt 4 – Fertigstellung unserer Chronik

Herbert Forster ist noch nicht soweit. Bis zur nächsten Sitzung soll er zusammen mit Gisela und Bernd einen Entwurf fertigen.

Punkt 5 – Situation nach der Bundestagswahl

Bei dieser Wahl hat die SPD mit Abstand ihr schlechtestes Ergebnis eingefahren. Als Gründe dafür sind zweifellos die Einführung von Hartz 4, die Rente mit 67 Jahren, sowie die Mehrwertsteuererhöhung um 3 % zu nennen.

Als Konsequenz tritt Franz Müntefering als Vorsitzender zurück.

Die Führungsspitze wird im November in Dresden neu gewählt. Auch sonst sieht es mit dem Nachwuchs in der SPD schlecht aus. Auch das Verhältnis zur Linken muss geklärt werden.

Experten sprechen von mindestens 8 Jahren in der Opposition

Punkt 6 – Binden des Adventskranzes

Die Wedel sind vorhanden. Die Gemeindearbeiter sollen sie zum Bauhof bringen. Der Termin für das Binden wird noch bekannt gegeben. Herbert Forster und Alwin Wegmann (will seinen Bruder Waldemar fragen) helfen mit.

Punkt 7 – Vortrag 60 Jahre Grundgesetz

Herbert Forster erläuterte wie es dazu kam und ging in die frühere Zeit zurück. Da diesmal zu wenige Mitglieder anwesend waren, wird dieses Referat zu einem späteren Zeitpunkt gehalten werden.

Punkt 8 – Termine

Die nächsten Termine sind:

Besprechung wegen der SPD-Chronik am 19.11.

Sitzung am 23.11. um 19.30 Uhr im Sportheim

Weihnachtsfeier am 18. Dezember um 19 Uhr im Sportheim

Punkt 9 – Verschiedenes

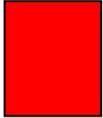
Monika Wegmann sprach die schlechte Sicht vom Spitzweg zur Dümpfelstraße an. Es hat auch schon Unfälle gegeben. Es sollte die Familie Ohlhaut angesprochen werden, damit man eine Sichtverbesserung erreichen kann.

In Greußenheim wird ein Radweg bezuschusst, obwohl eine Staatsstraße überquert werden muss. Vielleicht kann dadurch auch ein Radweg nach Randersacker schneller gebaut und vor allem Fördermittel fließen.

Gisela Umbach
Vorsitzende



Erhard Endres
Schriftführer



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Theilheim

Rechenschaftsbericht 2009/2010

Ich möchte euch heute ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen. Diese Jahreshauptversammlung hatte mit vielen terminlichen Schwierigkeiten zu kämpfen, und deshalb danke ich euch herzlich, dass ihr heute zur vorgezogenen Uhrzeit gekommen seid, da wir ja um 20.00 Uhr eine unerwartete Gemeinderatssitzung haben werden.

Unser Ortsverein hat, wie auch schon zum Zeitpunkt der letzten Jahreshauptversammlung, 24 Mitglieder, 14 davon sind Männer, 10 sind Frauen. 12 Mitglieder sind älter als 60 Jahre, 3 Mitglieder sind unter 50 Jahre alt. Das will sagen, unser Ortsverein ist in die Jahre gekommen. Wir brauchen dringend jungen Nachwuchs, aber das wissen wir alle. Und wir wissen auch, wie schwer es ist, neue junge Menschen für uns zu gewinnen.

Aber obwohl wir in die Jahre gekommen sind, wir bleiben ein lebendiger und aktiver Ortsverein. Wie bereits seit mehr als 20 Jahren haben wir auch letztes Jahr und heuer den Brunnen im Ort mit einer Osterkornke geschmückt. Dieses Jahr haben wir uns mal um eine andere Art der Dekoration bemüht. Die Wedel für die Osterkrone kamen dieses Jahr von Anton Körber und ich danke ihm hierfür ganz herzlich.

In der Adventszeit haben wir für den Brunnen einen Adventskranz gebunden, die Wedel hierfür kamen von Brigitte Wegmann. Ein herzlicher Dank auch an sie.

Auch im letzten Jahr haben wir uns wieder am örtlichen Ferienprogramm beteiligt. Am 4. September sind wir mit etwa 20 Kindern nach Sommerhausen in den Wildpark gewandert und haben dort im Wald auf den Spuren von Ronja Räubertochter gespielt und gebastelt. Den Kindern hat dieser Ausflug viel Spaß gemacht.

Am 11. Oktober sind wir zu unserem traditionellen Herbstausflug aufgebrochen. Diesmal ging es nach Ulm, wo wir eine interessante Stadtführung hatten. Beim Mittagessen haben wir Mitglieder des dortigen Ortsvereins getroffen und konnten uns mit ihnen austauschen. Ein herzliches Danke schön geht an Bernd Schmitt, der das immer so hervorragend aussucht und gestaltet.

Am 18. Dezember haben wir uns im Sportheim zur vorweihnachtlichen Adventsfeier zusammengesetzt. Wir haben gut gegessen, wir haben uns angeregt unterhalten und Johanna Wegmann hat musiziert. Ein Danke schön für die musikalische Umrahmung geht an sie. Bedanken möchte ich mich aber auch bei Familie Wolz, die das Sportheim wieder so schön geschmückt haben,

Am 15. Februar haben wir, wie schon so viele Jahre, den Rosenmontagsfasching ausgerichtet. Um die 400 Gäste haben wir verköstigt, etwa 200 Kinder wurden von Erhard Endres, Bernd Schmitt und Alwin Wegmann bespielt. Der Fasching war wieder ein voller Erfolg und ist eine wirkliche Bereicherung im Ortsleben.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz besonders bei allen unseren Helfern bedanken. Ohne sie könnten wir diese Veranstaltungen und Aktivitäten nicht stemmen, mit denen wir unseren Beitrag am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserem Heimatdorf leisten.

Und was gibt es noch zu berichten?

Mit großem Stolz möchte ich darauf hinweisen, dass wir seit letztem Sommer über eine aktuelle und schön gestaltete Homepage verfügen. Rainer Höhn hat sie für uns eingerichtet und Bernd Schmitt pflegt sie ganz hervorragend. Besucht uns doch mal auf dieser Homepage. Ihr findet dort nicht nur alle Termine, sondern auch alles über unser Ortsvereinsleben und Aktuelles aus der Gemeinderatsfraktion.

Und dann war das letzte Jahr natürlich bestimmt durch die Bundestagswahl. Wir haben unsere Kandidatin, Marion Reuther, unterstützt, so gut wir konnten, aber leider hat es nicht gereicht. Unser Wahlkreis hat nun keinen Vertreter unserer Partei im Bundestag. Marion hat zwar überall, wo sie auftrat, viel Zuspruch und Sympathie erfahren, aber leider war die Zustimmung für unsere Partei in Bayern so gering, dass sie es nicht schaffte, über die Liste ins Parlament zu kommen. Und ein Direktmandat in unserem Wahlkreis ist bislang leider undenkbar.

Marion Reuther war zwei Mal in Theilheim, einmal zur Eröffnung des Weinfestes und dann noch einmal am 17. August zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen von 60plus. Unser Ortsverein hat diese Veranstaltung ausgerichtet. Bei dieser Gelegenheit hat unser Ortsverein zusammen mit Marion das Autohaus Henneberger besucht, wo wir uns unter anderem über die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Autobranche informiert haben.

Am 17. Juni haben wir eine Ortsbegehung angeboten. Wir haben den neu hergerichteten Spielplatz am alten Friedhof besucht, der auf unser Betreiben hin vor der Schließung bewahrt wurde. Wir haben an dieser Stelle auch Informationen zum geplanten und inzwischen fertig gestellten Parkplatz gegeben. Diese Informationen waren jedoch am darauf folgenden Tag bereits Makulatur, da mit dem Bau ohne unser Mitwirken bereits am folgenden Tag begonnen wurde. Weitere Stationen waren das Marienheim und die Schule.

Kirsten Mahnke, unsere Sozialpädagogin, hat zum 30. November gekündigt. Unsere Fraktion hat umgehend einen Antrag auf Neuausschreibung dieser Stelle gestellt. Wir konnten dafür im Gemeinderat eine Mehrheit bekommen, so dass wir nun Gott sei Dank in Kürze diese Stelle wieder besetzt haben werden.

Im Gemeinderat haben wir weiter erfolgreich einen Antrag gestellt auf elektronische Über-sendung der Sitzungseinladungen zusammen mit den Protokollen, so dass wir schon die heutige Einladung in Papierform und auch elektronisch erhalten haben. Das erleichtert in Zukunft die Recherche zu den einzelnen Themen.

Bislang ist es uns auch gelungen, den Bau einer Kleintierzuchtanlage auf der Streuobstwiese zu verhindern. Dieses Thema ist jedoch leider noch nicht endgültig vom Tisch, auch heute steht es wieder auf der Tagesordnung. Wir werden dem auf keinen Fall zustimmen und wir werden alles uns mögliche tun, um diese Anlage an diesem Ort zu verhindern. Wohl gemerkt, es geht nur um den Ort, nicht um die Anlage an sich, die wir gerne an einem anderen und geeigneten Ort unterstützen.

Im letzten Jahr haben wir 5 Mitgliederversammlungen abgehalten, bei denen wir unsere Aktivitäten geplant und organisiert haben.

Der Frauenstammtisch hat sich 11 Mal getroffen. Auch er ist eine schöne und bereichernde Einrichtung. Wir treffen uns seit über 10 Jahren regelmäßig und kommentieren bei diesem Stammtisch auf unsere Weise alles Aktuelle aus dem Ort, aus Bayern und aus Berlin.

Aber auch die nachbarschaftlichen Kontakte sind nicht zu kurz gekommen. Zum hundertjährigen Jubiläum waren Mitglieder aus Theilheim in Randersacker zu Gast und am Aschermittwoch war eine große Delegation von uns in Randersacker zum politischen Fischessen. Die Aschermittwochsrede hat Stefan Wolfshörndl gehalten.

Im Februar wurde der Vorstand der Landkreis-SPD neu gewählt. Wir gratulieren Erhard Endres zum Amt des Kassiers. Margarete Körber und ich wurden zu Beisitzerinnen gewählt.

Das war unser Jahr in Theilheim. Ich danke euch allen für eure Unterstützung und euer Engagement.

Gisela Umbach